

Leichtigkeit

Amazing von LEVEL ONE

Am liebsten in der Horizontalen.





Text und Fotos: Micha Bahr

Leichtigkeit, was

bedeutet Leichtigkeit, was macht Leichtigkeit aus?
Bestimmt nicht nur messbare Parameter, denn ein schwarzer Klumpen aus Kohlefaser kann leicht sein und dennoch schwer wirken, eine filigrane Metall-konstruktion kann leicht wirken und schwer sein!
Also was bedeutet Leichtigkeit? Leichtigkeit kann ein Lebensgefühl sein, kann Dinge beschreiben und umschreiben und hat vielleicht auch etwas mit der Leichtigkeit des Seins zu tun.

Die Leichtigkeit des Seins spiegelt auf dem Drachenmarkt momentan ein Drachen wieder, dass es kaum noch besser geht. Die Rede ist vom Amazing, einem Indoordrachen von LEVEL ONE, der in Zusammenarbeit mit dem niederländischen Drachentalent Paul de Bakker entstanden ist. Wenn Drachenkonstrukteure vom Format eines Jens Frank zusammen mit internationalen Piloten wie Paul de Bakker zusammenarbeiten, entstehen meistens Drachen, die sensationell gut sind und der Szene lange Freude bereiten werden. In der Indoorszene wurden durch die Drachen von Herb Weldon (Synchro) und Benson (Inner Space) die Maßstäbe sehr hoch gesetzt. Hinzu kam der Vapor von Prism, der aber eher enttäuschte, als erfreute. In diese eingefahrene Szene von Indoordrachen einzusteigen, gestaltete sich für viele Produzenten als sehr schwierig, auch wenn es InVento mit dem Geenie andeutungsweise gelang. Dennoch besaß LEVEL ONE 1997 den Mut in diese Szene einzubrechen, und so entstand der Amazing, ein Drachen der es locker mit dem Synchro und dem Inner Space aufnehmen kann.

Zurück zur Leichtigkeit und zurück zum eigentlichen Testschema.

Drachendesign

Das Design des Amazing spiegelt in ganzer Ausstrahlung die Leichtigkeit wieder, die dieser traumhaft schöne Indoordrachen besitzt. Transparentes leichtes, glänzendes Mylar, passt zum ultraleichten AVIA SPORT Skinny-Gestänge und den dazu passenden High-End-Verbindern von APA. Passend hierzu auch die feinen Verbinder von JACO und FSD. Die Waage ist aus feinen Schnüren geknüpft und ergänzt das Bild der endlosen Leichtigkeit. Beim betrachten des gesamten Drachens gerät man ins träumen vom Fliegen und der unendlichen Freiheit eines Vogels. Man sieht aber auch, dass es sich bei diesem Drachen um einen Drachen der höchsten Lenkdrachenklasse handelt, denn er strahlt auch eine gewisse Sportlichkeit aus. Für jeden, der sich den Namen seines Drachens nicht genau merken kann, steht dieser noch mal auf dem inneren linken Mylarpaneel, mit dem Untertitel Paul de Bakker & LEVEL ONE Offspring. It's Amazing isn't it?

Steckbrief

ame:

Amazing

Kategorie:

Indoordrachen

Zielgruppe:

Ambitionierte Indoorpiloten

Hersteller:

LEVEL ONE

Einsteinstraße 7;
73066 Uhingen

Tel.: 07161-35805;

Fax: 07161-35853

ca. 200 cm

Kiellänge:

Spannweite:

ca. 90 cm

Standhöhe:

ca. 100 cm

Gewicht:

ca. 110 g (Testversion)

Segel:

31 g/qm Polyester/

21g/qm Mylar

Gestänge:

Avia Sport Skinny

Waage:

Climax

empf. Leine:

je nach Windstärke

ah 20 daN

Preis:

ca. 450,- DM

Flugeigenschaften

Kreispräzision: sehr gut

Eckenpräzision: sehr gut

Gutmütigkeit:..... sehr gut

Trickflugeignung:sehr gut

Weitere Eigenschaften

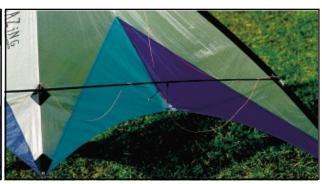
Windbereich: 0 - 4km/h

Anfängertauglichkei<mark>t:</mark> sehr gut

Verarbeitungsqualität:..... sehr gut







Materialien

Hier wurde an keiner Ecke gespart. Leichtes Spinnakerpolyester wurde sauber mit ultra leichtem Mylar (11 g/m²) verarbeitet. Das Gestänge stammt aus der USA Carbon Edelschmiede von AVIA SPORTS. Leitkanten, Kielstab und untere Querspreize sind komplett aus AVIA SPORT SKINNYS der zweiten Generation gefertigt und damit von höchster Qualität und kaum verwüstlich. Die obere Querspreize besteht aus AVIA 157 Rohr, mit einem Außendurchmesser von 4mm. Die Verbinder stammen von den Firmen FSD, APA und JACO und ergänzen das perfekte Bild. Die Waage ist aus 70 kp roter Climax Schnur geknüpft und an den entscheidenden Stellen ummantelt. Alles in allem ergibt ein schlüssiges Bild von Leichtigkeit.

Verarbeitung

Die Verarbeitung des Segels ist perfekt und überzeugend. Die Verbindung der einzelnen Mylarpaneele erfolgt über geschlossene Kappnähte, ebenso die Verbindungzwischen Mylar und Spinnaker-Paneelen und den Spinnaker-Paneelen untereinander. Die Leitkanten sind mit 65 g/qm schweren Spinnaker eingefasst, die Nase ziert ein schmaler Streifen Gurtband. Alle kritischen Stellen sind mit Mylar oder Dacron verstärkt, die Verstärkungen zieren allerdings das Segel. An der kritischen Stelle, wo die obere Querspreize den Kielstab

kreuzt, wurde Glasfaser verstärktes Klebeband aufgeklebt, welches auch an den Querspreizverbindern zum Einsatz kommt und dort die herkömmlichen Stopper ersetzt und dort Gewicht einspart.

An der Nase wurde das Segel, als Griffschutz mit Spinnakernylon verstärkt, um dem im Indoorbereich häufigen aus der Hand starten des Drachens vorzubeugen und das Mylar zu schonen. Von der Verarbeitung ein sauber verarbeiteter Drachen, der es locker mit den anderen aus seinem Bereich aufnehmen kann

Preis und Leistung

Der Preis von 450,– DM geht voll in Ordnung. Wenn man die Verarbeitung und Qualität dieses Drachens berücksichtigt, dann bietet LEVEL ONE für einen Preis, der weit unter der Konkurrenz liegt mehr, als Benson und Co.

Flugverhalten

Nun komme ich endlich zu dem, was eigentlich am Drachen testen Spaß macht nämlich zum Flugverhalten.

Paul und Jens haben mit dem Amazing einen Drachen konstruiert, der sich durch enormen Auftrieb auszeichnet. Dies verleiht dem Amazing ein Flugverhalten, was zu radikalen Tricks verführt, weil er sich mit enorm geringen Kraftaufwand fliegen lässt. Dennoch lässt er sich gut und sauber führen und macht alles mit, was im Indoorbereich verlangt wird. Allerdings sollte der Pilot berücksichtigen, dass ein Drachen, der gerade einmal knapp über 110 g wiegt, nicht radikal gezupft werden kann, sondern geführt werden muss, weil er ansonsten Stangenbruch hinnehmen muss. Sehr von Vorteil ist die verstärkte Nase, die das Material bei Wegwerfstarts schont. Diese gelingen mit dem Amazing in sensationell guter Art und Weise und auch im Anschluss sind die Folge-Tricks wie 540er, Poison Ivys und vieles mehr mit Leichtigkeit und großer Präzision zu bewältigen. Wie zuvor schon erwähnt, werden die Kräfte des Piloten geschont, was viel Drachenspaß in der Halle verspricht. Er lässt sich allerdings auch an lauen Sommerabenden bei leichtem Wind fliegen, denn der Amazing ist viel zu schade, um ihn im Sommer in der Tasche verstauben zu lassen.

Fazit

Ein sensationeller Indoordrachen, der neue Maßstäbe setzt und einmal mehr beweist, dass es immer noch ein wenig weiter, schneller, höher und leichter geht.

Wir weisen darauf hin, dass die Bilder im Freien photographiert wurden, da uns ein Film mit Indoorbildern auf dem Postweg abhanden gekommen ist.



